

Medienschau

Quelle: Schwäbische Zeitung

Datum: 22.06.2013

Gehen lernen in Bad Wurzach

Physiotherapeuten stellen am 26. Juni die neue Gehschule nach Beinamputation vor

BAD WURZACH (sz) - Im Rahmen der Vortragsreihe „Mittwochs bei den Waldburg-Zeil Kliniken“ informieren Sabrina Wycisk, Leiterin der Gehschule, und Physiotherapeut Denny Eckardt am 26. Juni um 19 Uhr in der Rehabilitationsklinik Bad Wurzach zur „Gehschule nach Beinamputation“ und stellen dabei den neuen Gehparcours der Rehabilitationsklinik vor.

„Durch eine Amputation verändert sich die gesamte Lebenssituation“, weiß Sabrina Wycisk, die selbst vor elf Jahren ein Bein verlor. „Es fordert sehr viel Geduld mit sich selbst und vor allem sehr viel Vertrauen zum Therapeuten, um wieder auf die Beine zu kommen“, ergänzt Danny Eckhardt. Die beiden Therapeuten betreuen in der Rehabilitationsklinik Bad Wurzach die Gehschule für ambulante und stationäre Patienten nach Amputationen der unteren Extremitäten samt neuem Gehparcours. Eine bestehende Kooperation mit den ortsansässigen Sanitätshäusern ermöglicht darüberhinaus eine schnelle Problemlösung rund um die Prothese.

Sabrina Wycisk und Danny Eckardt werden in ihrem Vortrag zunächst die Arbeit des Amputationszentrums Bad Wurzach sowie ihre eigene Arbeit als Therapeuten am amputierten Patienten beleuchten.

Danach werden sie den neuen Gehparcours theoretisch erläutern, bevor es nach draußen geht, wo sie mit Patienten anhand praktischer Übungen die einzelnen Stationen vorstellen.

Alle Interessierten sind zu der Veranstaltung eingeladen. Sie findet

im großen Hörsaal der Rehabilitationsklinik, Karl-Wilhelm-Heck-Straße 6 in Bad Wurzach, statt. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referenten zu stellen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung (auch bei Regen) statt.



Sabrina Wycisk, Leiterin der Gehschule, und Physiotherapeut Denny Eckardt präsentieren am Mittwoch die neue Gehschule.

FOTO: OH